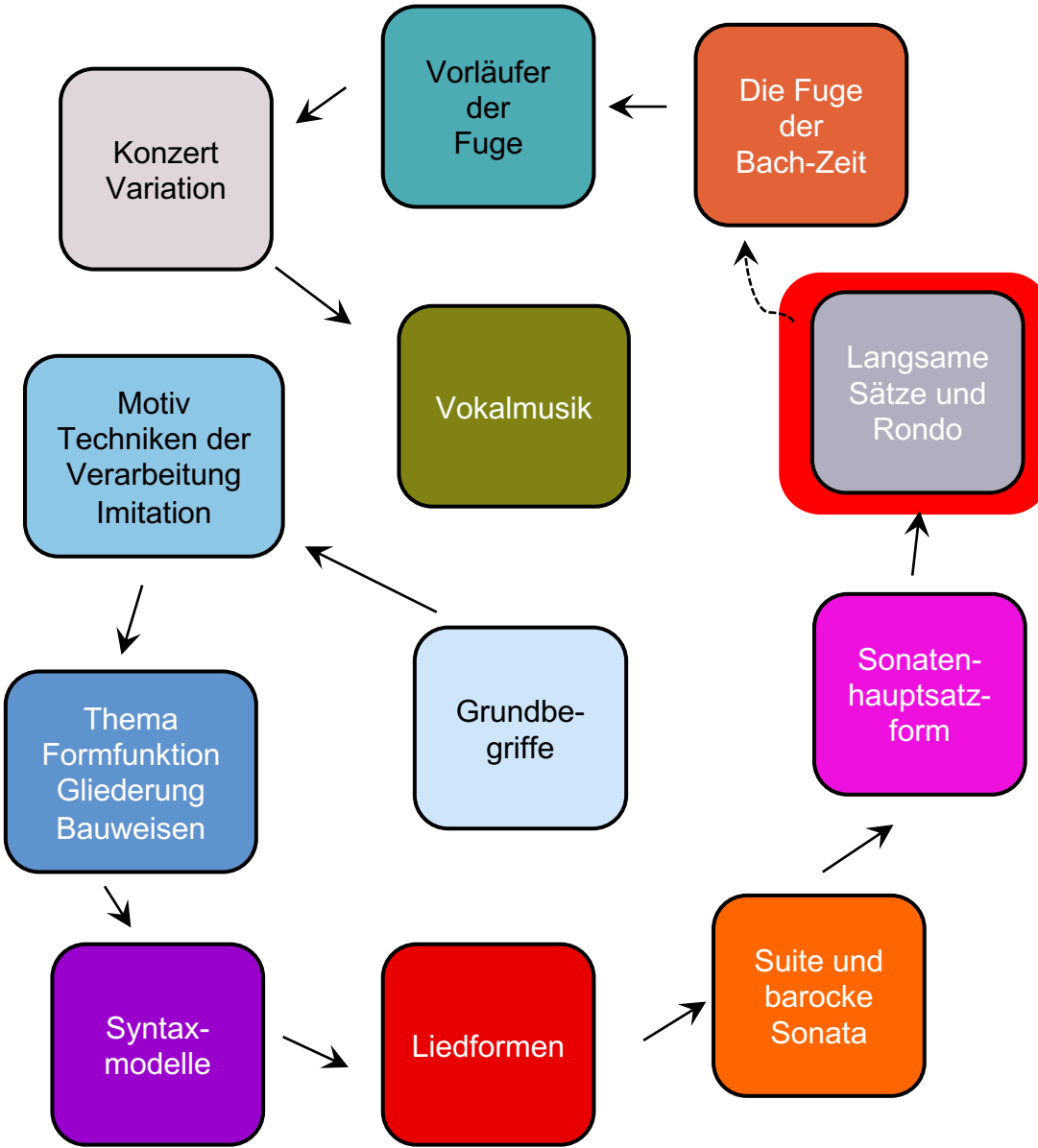
Langsame Sätze und Rondo

Prüfungsanmeldung
nur im Januar



© 2025 Manfred Dings. Diese Präsentation wurde ausschließlich mit privaten Mitteln erstellt, nicht mit Ressourcen der Hochschule für Musik Saar oder des Landes.

Formmodelle für langsame Sätze

- **Dreiteilige Adagioform (Erwin Ratz)**

  Im Großen eine dreiteilige Liedform: A – B – A

  A – [Überleitung –] **B** – **A** [– meist Coda]

  Der Mittelteil steht in einer abweichenden Tonart (D, d, Tp, tP oder dergl.)

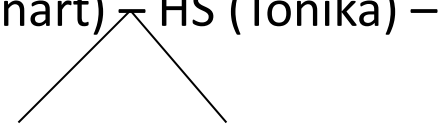
Erwin Ratz

- **Zweiteilige Adagioform (Erwin Ratz)**

  Auch: *Sonatenform des langsamen Satzes* (Charles Rosen), *Kavatinenform*

  Sonatenhauptsatzform ohne oder mit sehr kurzer Durchführung

  HS – SS (sek. Tonart) – HS (Tonika) – SS (Tonika)



  Auch möglich:

- **Regelrechte Sonatenhauptsatzform**

  Dabei sekundäre Formabschnitte oft verkürzt

Charles Rosen

- **Variationssatz**

Zweiteilige Adagioform oder **Sonatenform des langsamen Satzes**

- Vereinfachte Version der größer dimensionierten Sonatenhauptsatzform schneller Sätze

Exposition: HS – SS – Schlussgruppe

Tonika sekundäre Tonart

Durchführung: fehlt oder ist sehr kurz

Reprise: HS – SS – Schlussgruppe

alles in der Tonika

Beim zweiten Auftreten (in der Reprise) werden die Themen gerne verziert oder variiert.

Sonatenform des langsamen Satzes/Zweiteilige Adagioform

Mozart Klaviersonate F-dur, KV 332, 2. Satz

Exposition:

Hauptsatz: Periode (8 T., modulierend)	Seitensatz: Periode (8 T), Dominante	Schlussgruppe: locker gefügt, 4 T.

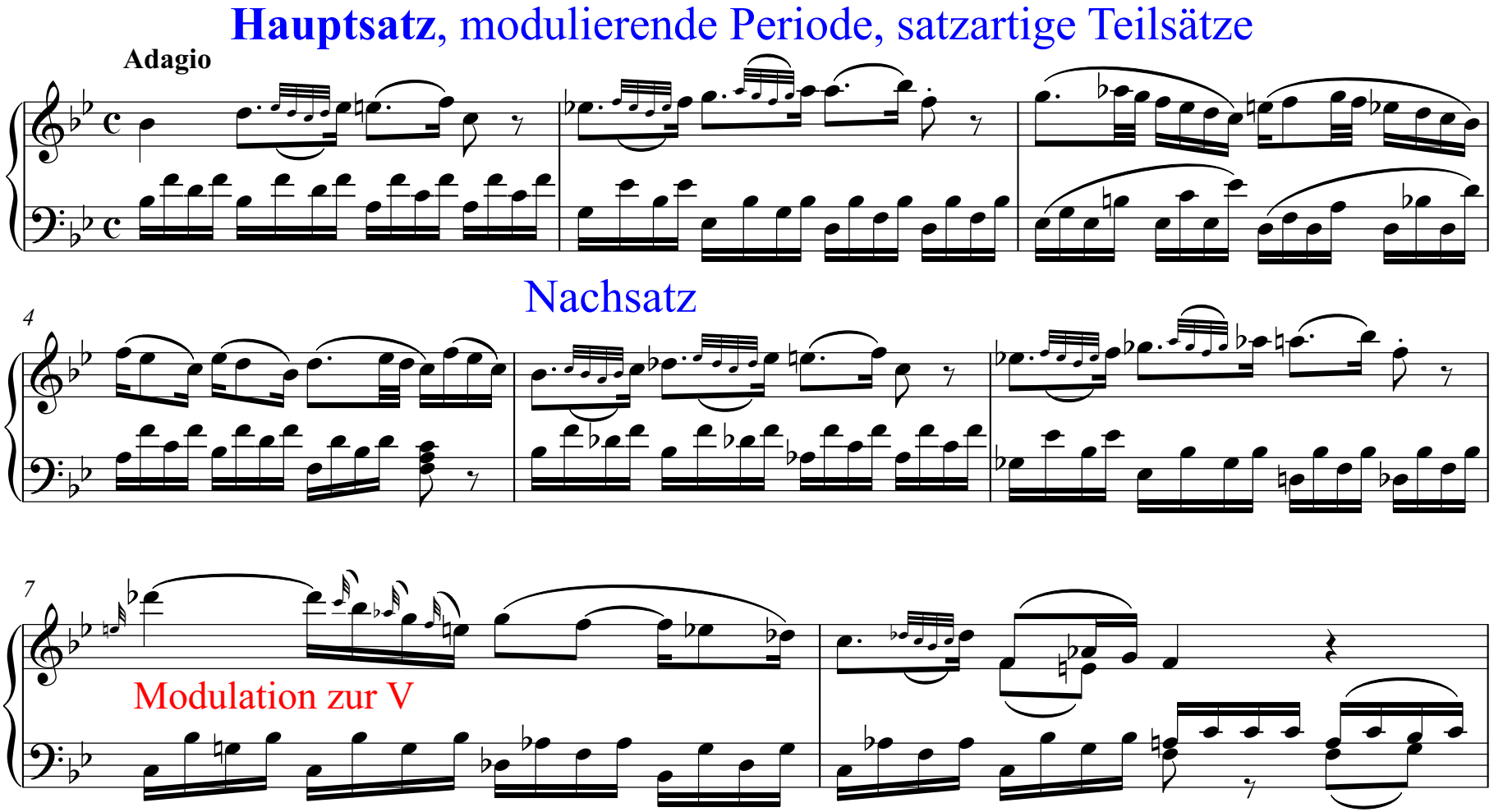
Keine Durchführung

Reprise:

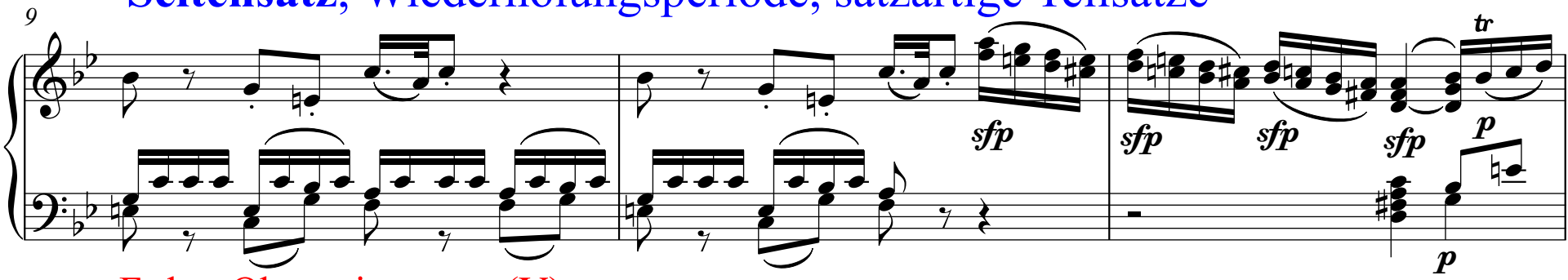
Hauptsatz:, modulierend, verziert	Seitensatz: Periode Tonika, verziert	Schlussgruppe, verziert

Mozart, Sonate F-dur KV 332, zweiter Satz

Zweiteiliges Adagio – Sonatenform des langesamen Satzes – Kavatinenform

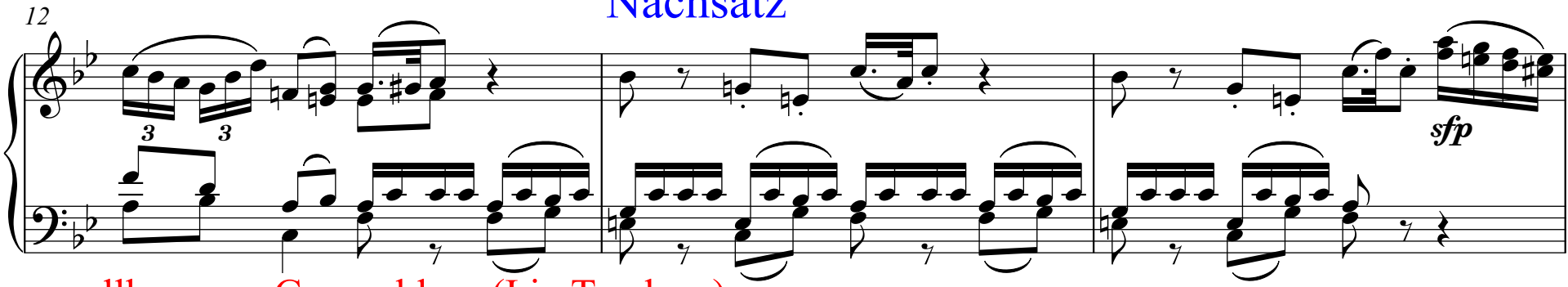


Seitensatz, Wiederholungsperiode, satzartige Teilsätze



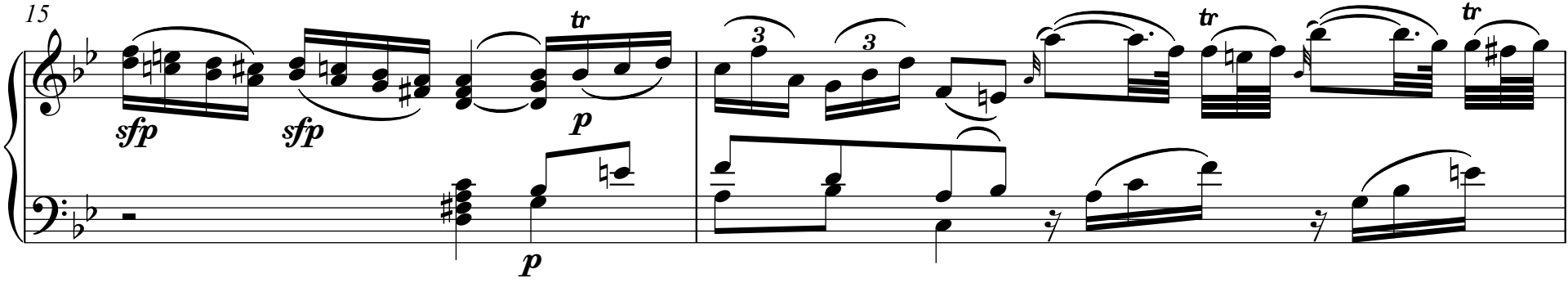
F-dur, Oberquinttonart (V)

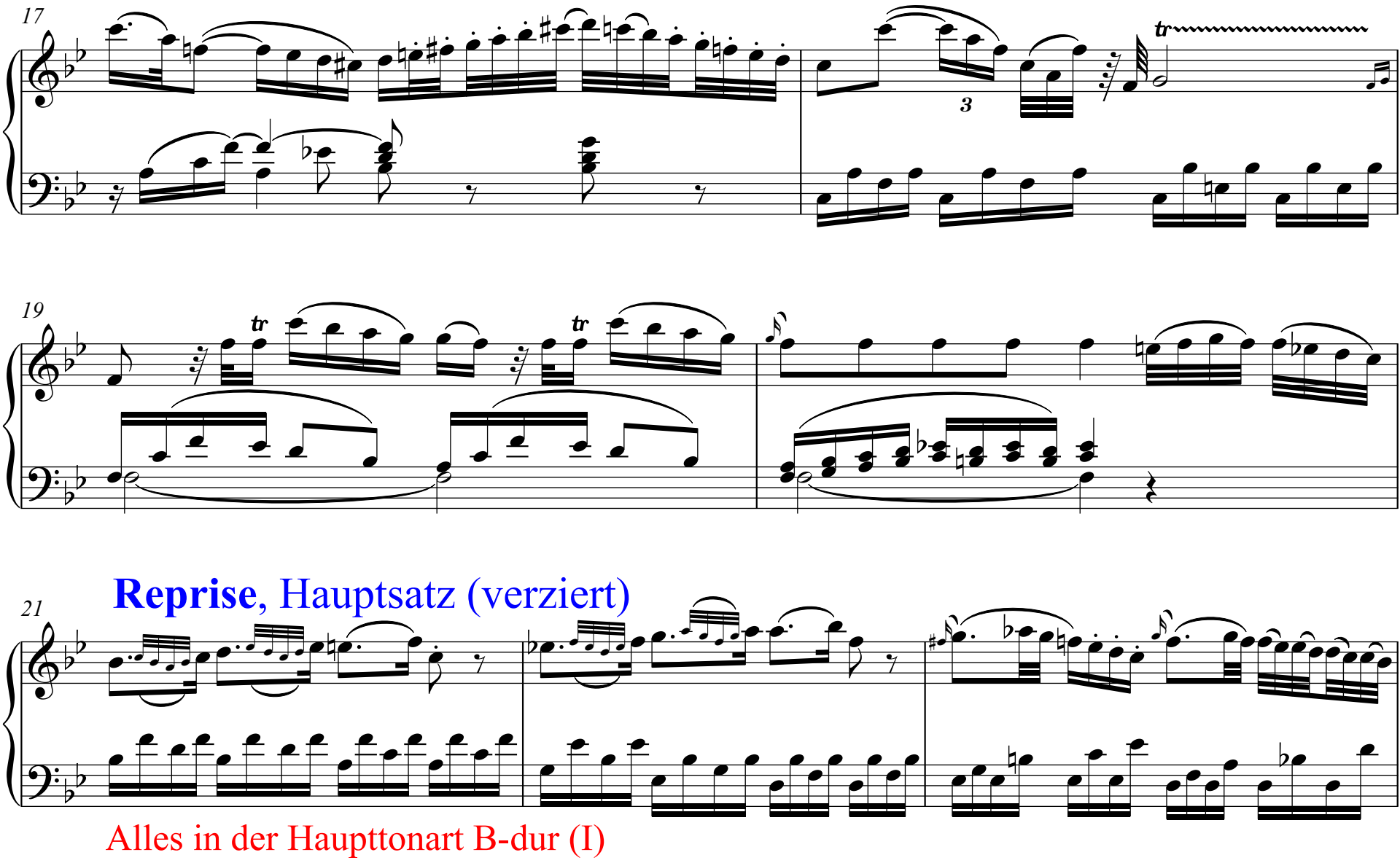
Nachsatz

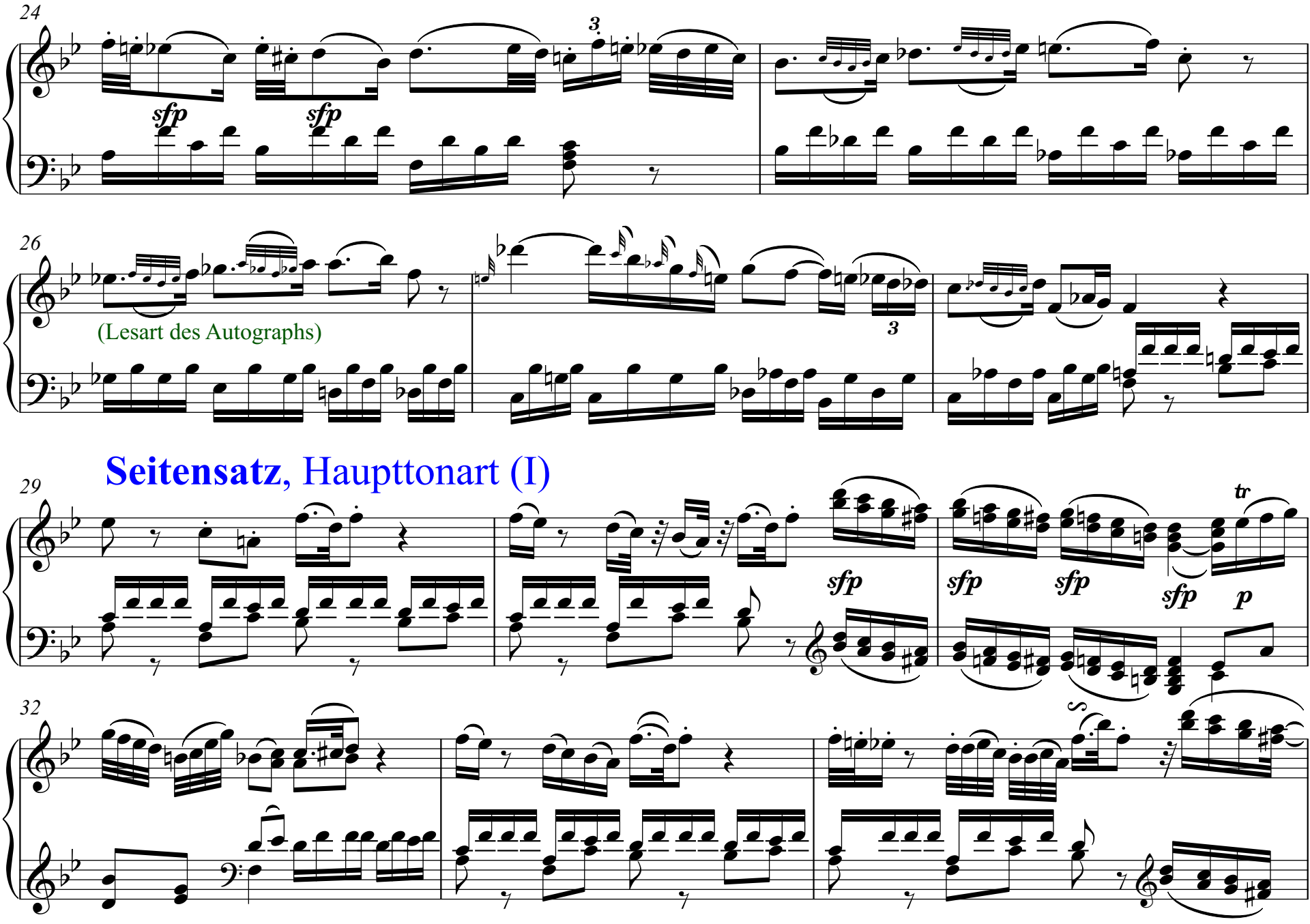


unvollkommer Ganzschluss (I in Terzlage)

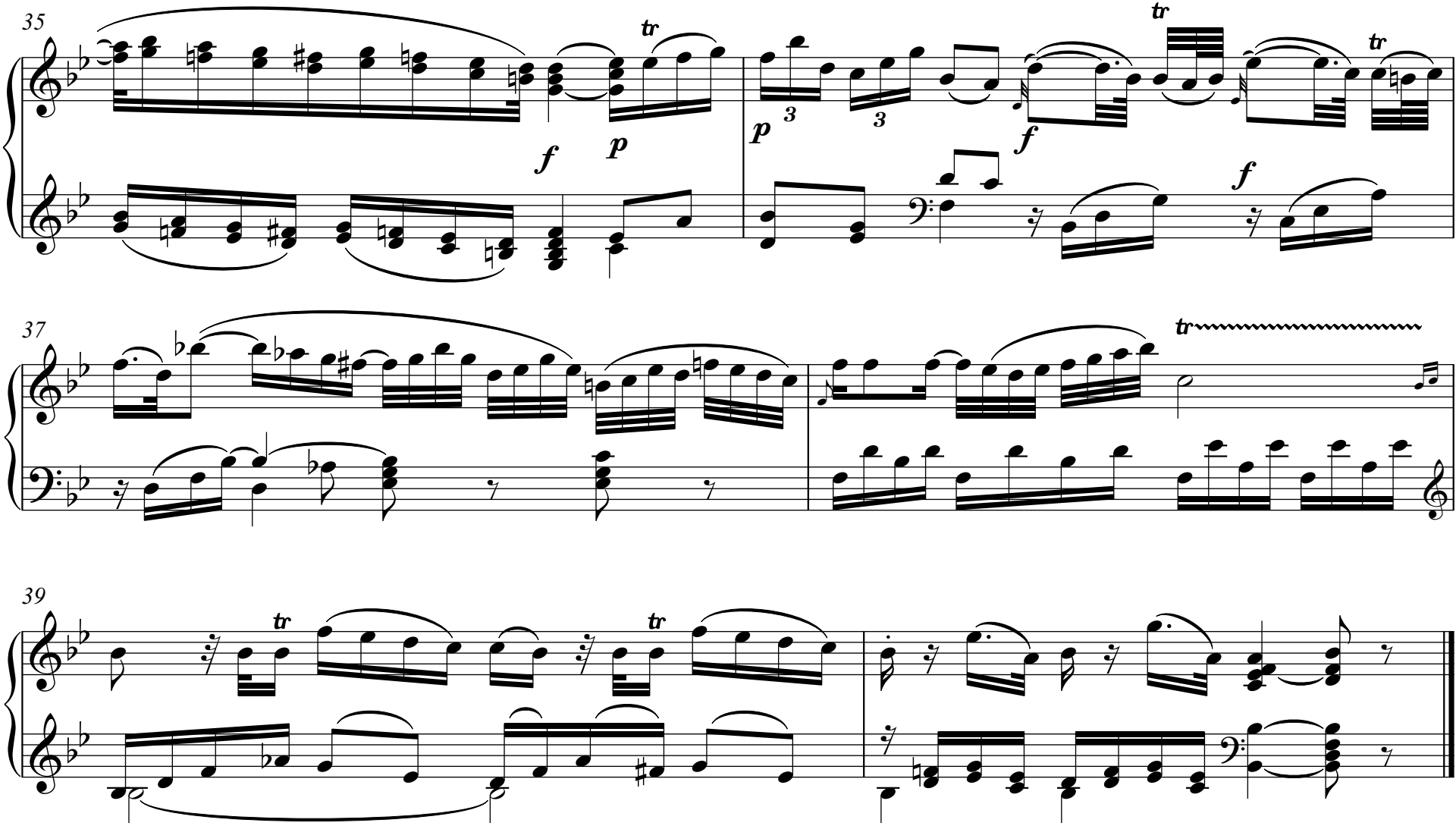
Schlussgruppe,
halbe Periode (Nachsatz)




17
19
21
Reprise, Hauptsatz (verziert)
Alles in der Haupttonart B-dur (I)


24
sfp
sfp
3
26
(Lesart des Autographs)
3
Seitensatz, Haupttonart (I)
29
sfp
sfp
sfp
sfp
tr
p
32

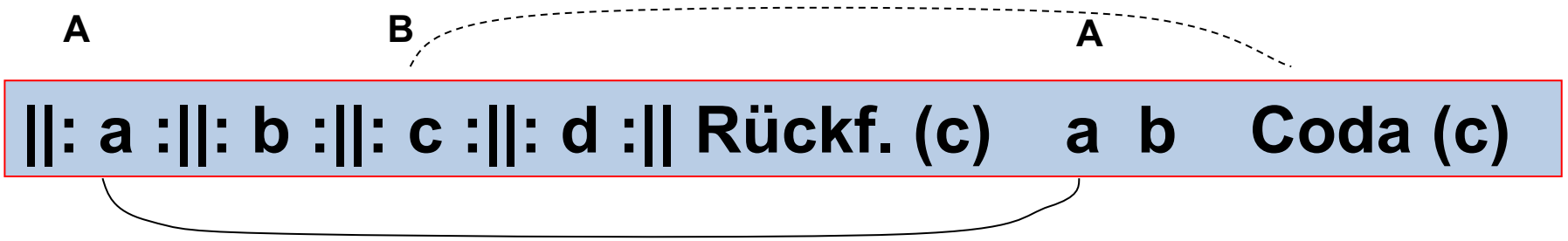
Schlussgruppe,
Haupttonart (I)



Mozart, Sonate C-dur KV 330, zweiter Satz

A		**B**		**Rückführung**
Zweiteiliges Lied	‖:a:‖:b:‖ ***I*-*V* *V*-*I***	Zweiteiliges Lied	‖:c:‖:d:‖ ***i*-*III* *III*-*i***	zur ***I***

A ohne Wiederholung		**Coda**	
Zweiteiliges Lied	‖a‖b‖ ***I*-*V* *V*-*I***	Hauptmotiv von B	

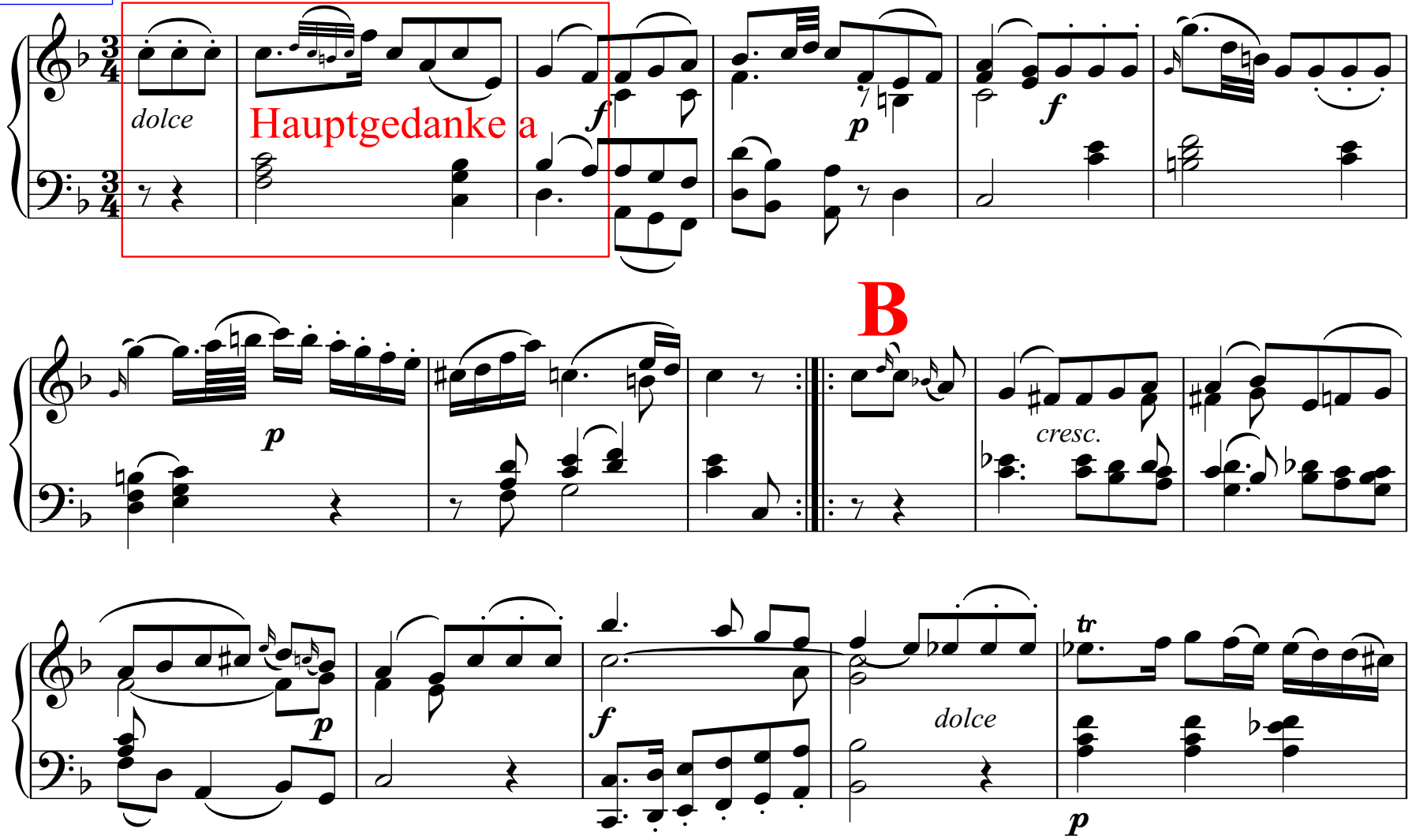


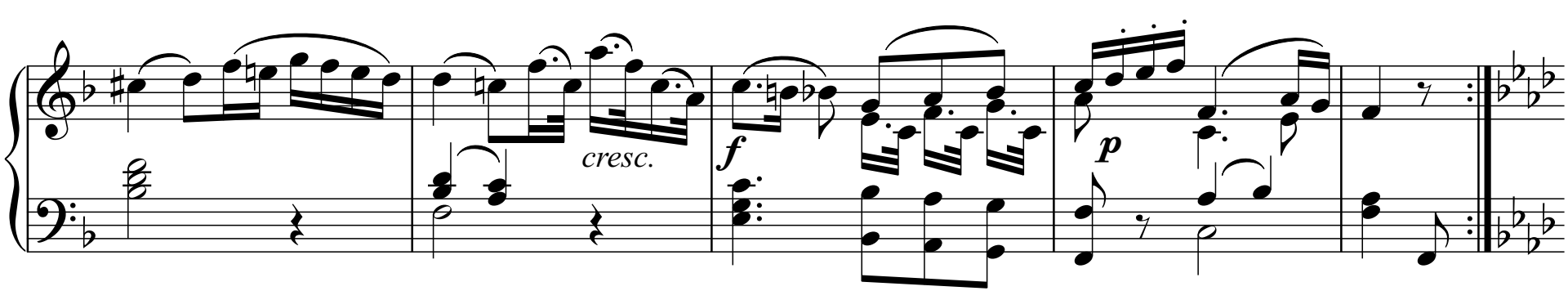
Zusammengesetzte Liedform

Mozart, Sonate C-dur KV 330, zweiter Satz

A äußere dreiteilige Liedform

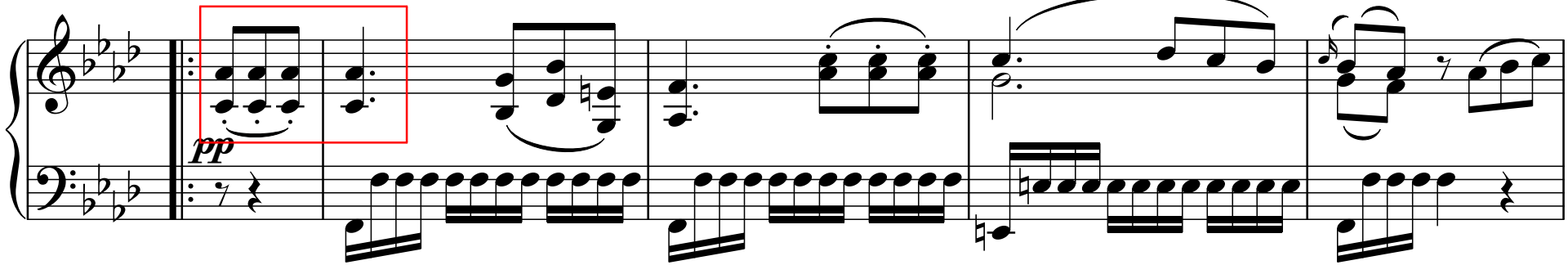
A zweiteilige Liedform





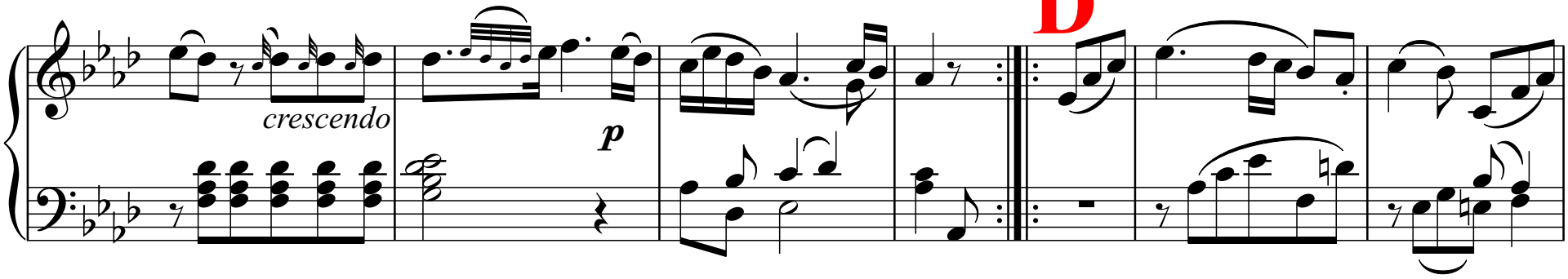
B Mittelteil in der Varianttonart (i)

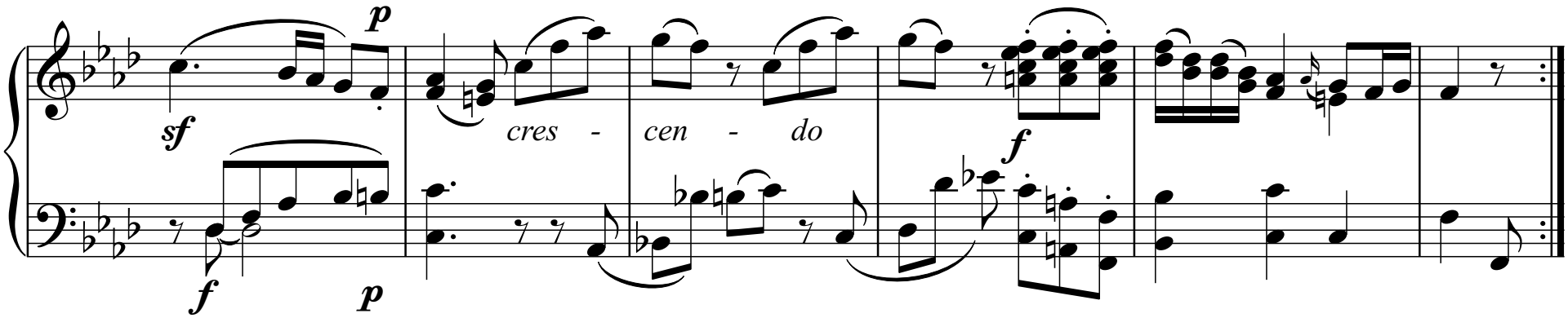
C zweiteilige Liedform



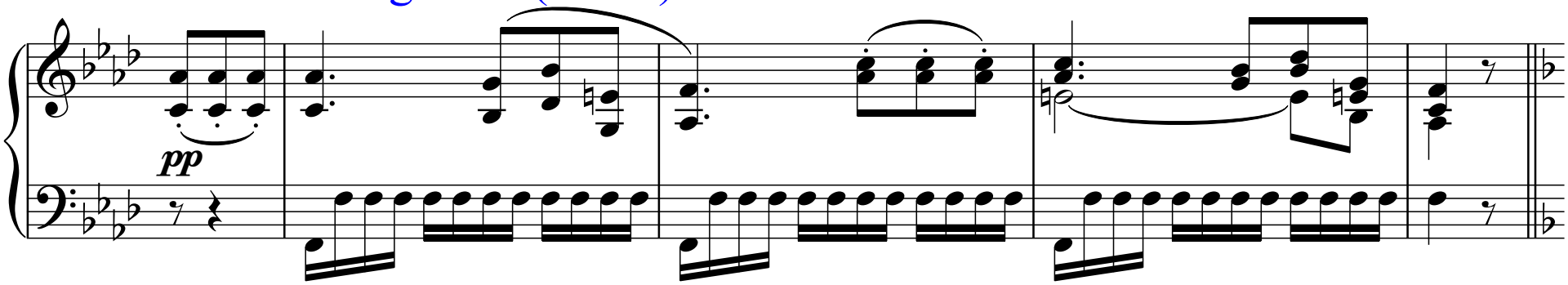
Kopfmotiv variiert a

D

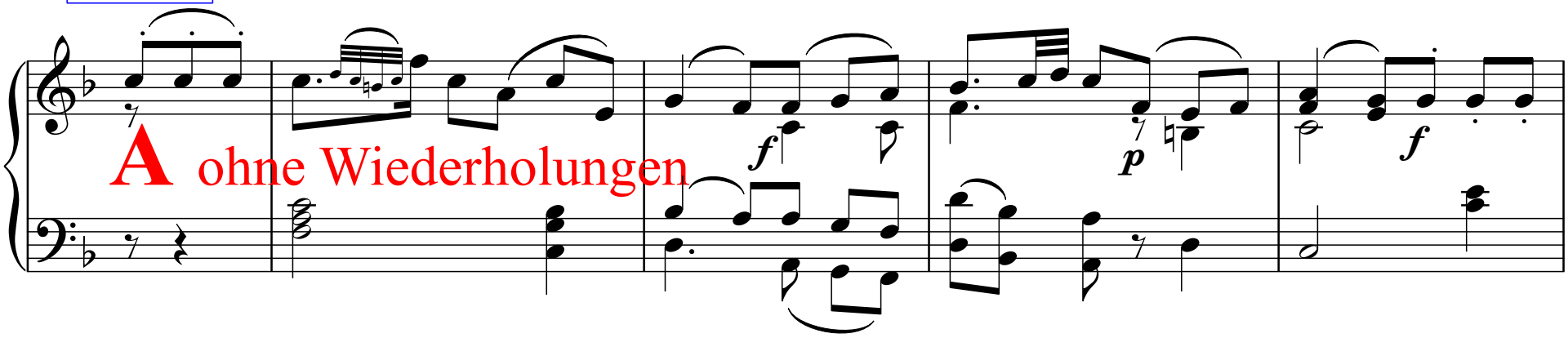




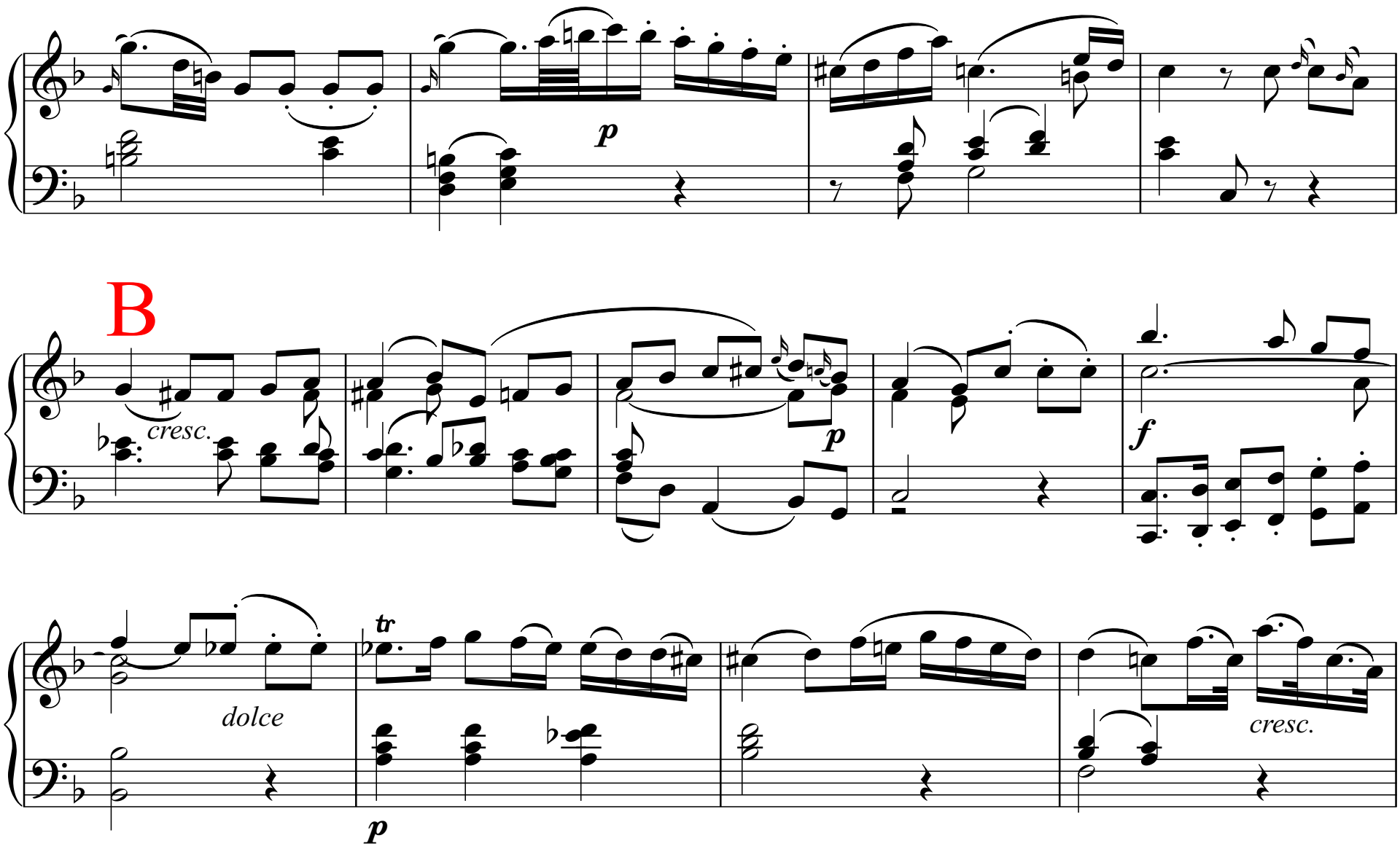
Rückführung zur I (F-dur)

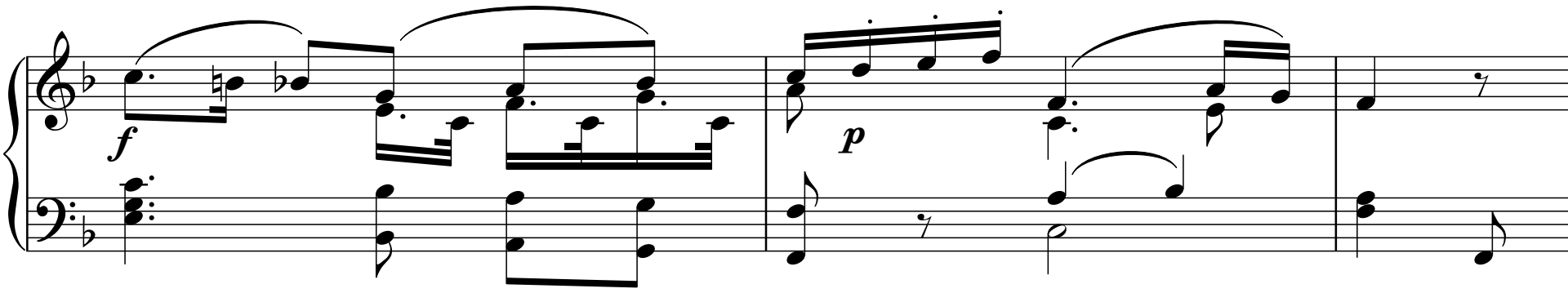


A (äußere dreiteilige Liedform)

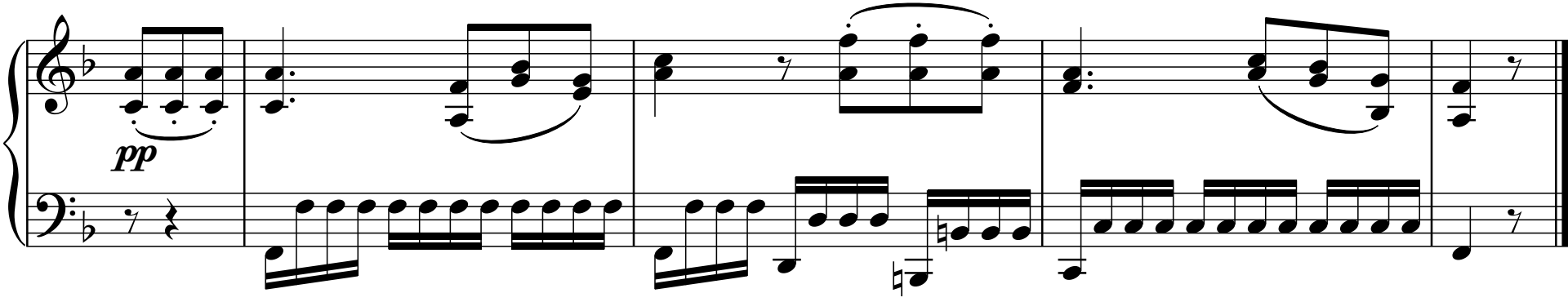


A ohne Wiederholungen


p
B
cresc.
p
f
dolce
tr
p
cresc.



Kurze Coda mit Bezug auf B

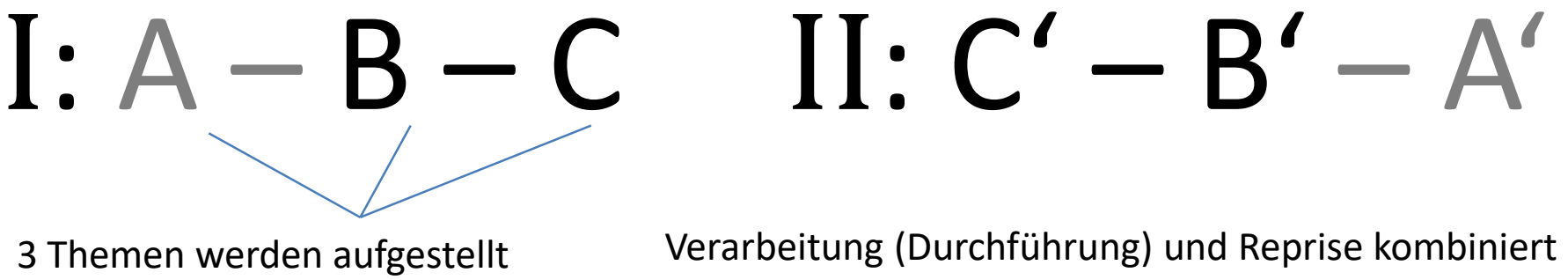


Weitere Möglichkeiten für langsame Sätze

- Vollständige Sonatenhauptsatzform
  - …dann mit knappen bemessenen Ausdehnungen der Formteile.
- Variationssatz,
  - auch an erster Stelle in der Satzfolge.

Langsame Sätze im späten 19. Jhdt.
Individuelle Lösungen

Bruckner, 3. Symphonie d-moll, 2. Satz (Es-dur)



Häufiges Merkmal der Sonatenform im späten 19. Jahrhundert:

Aufstellung und Verarbeitung durchdringen sich.

Rondo

- Aufbau: Refrain (A) und Couplets (B C D...)
- Freiere Form gegenüber der Sonatenhaupsatzform, geeignet für „Kehraus“-Schlusssätze
- Vorläufer: Rondeaus der französischen Clavecinisten (Rameau, Couperin) bzw. Oper (Lully)

Rondotypen

Kettenrondo
A B A C A D A ... A

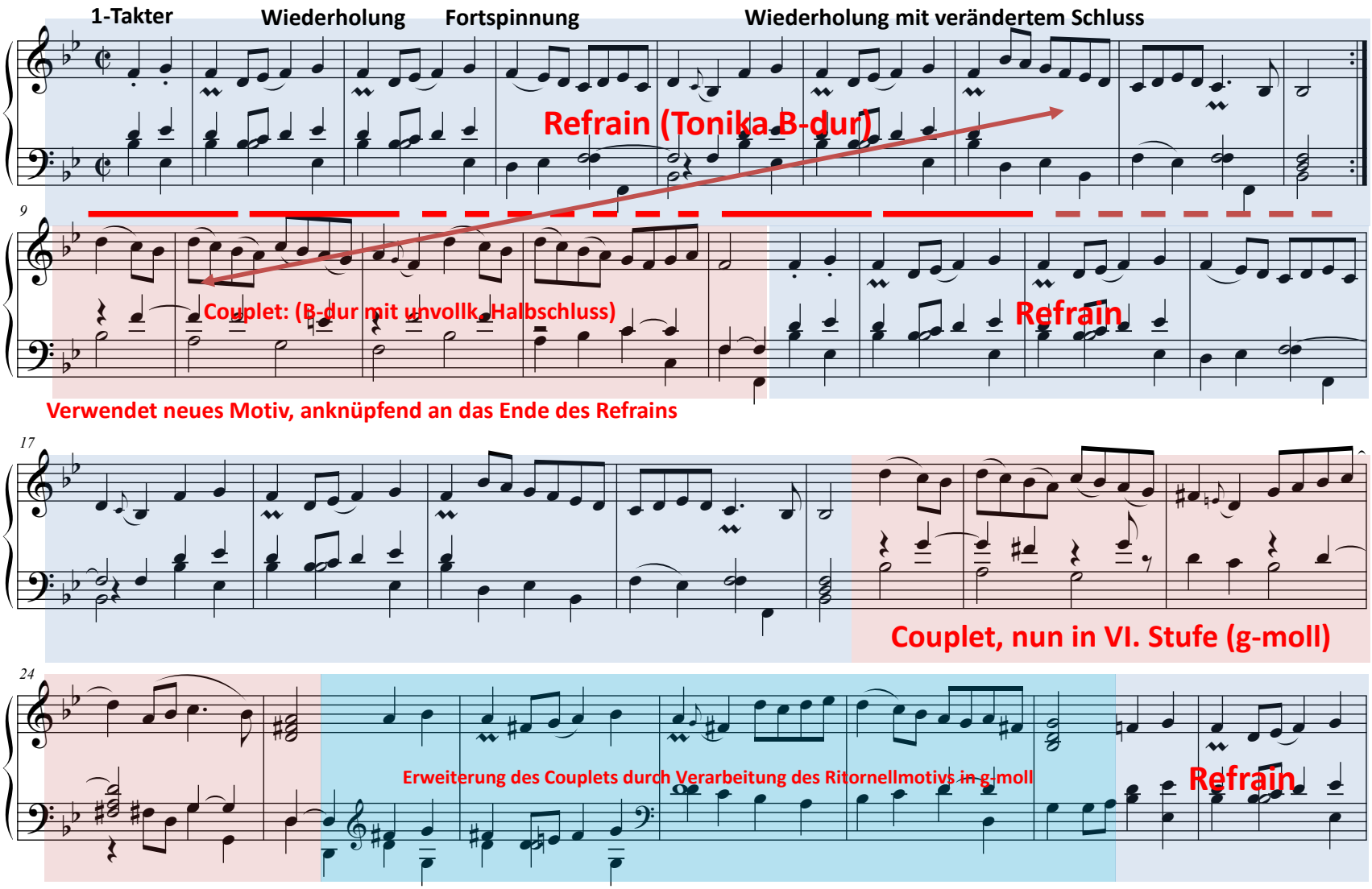
Bogenrondo, allgemein: **Bogenform**
A B A C A B A
oder dreiteilige Form: **ABA CDC ABA**

Sonatenrondo
Aufbau ähnlich dem Bogenrondo

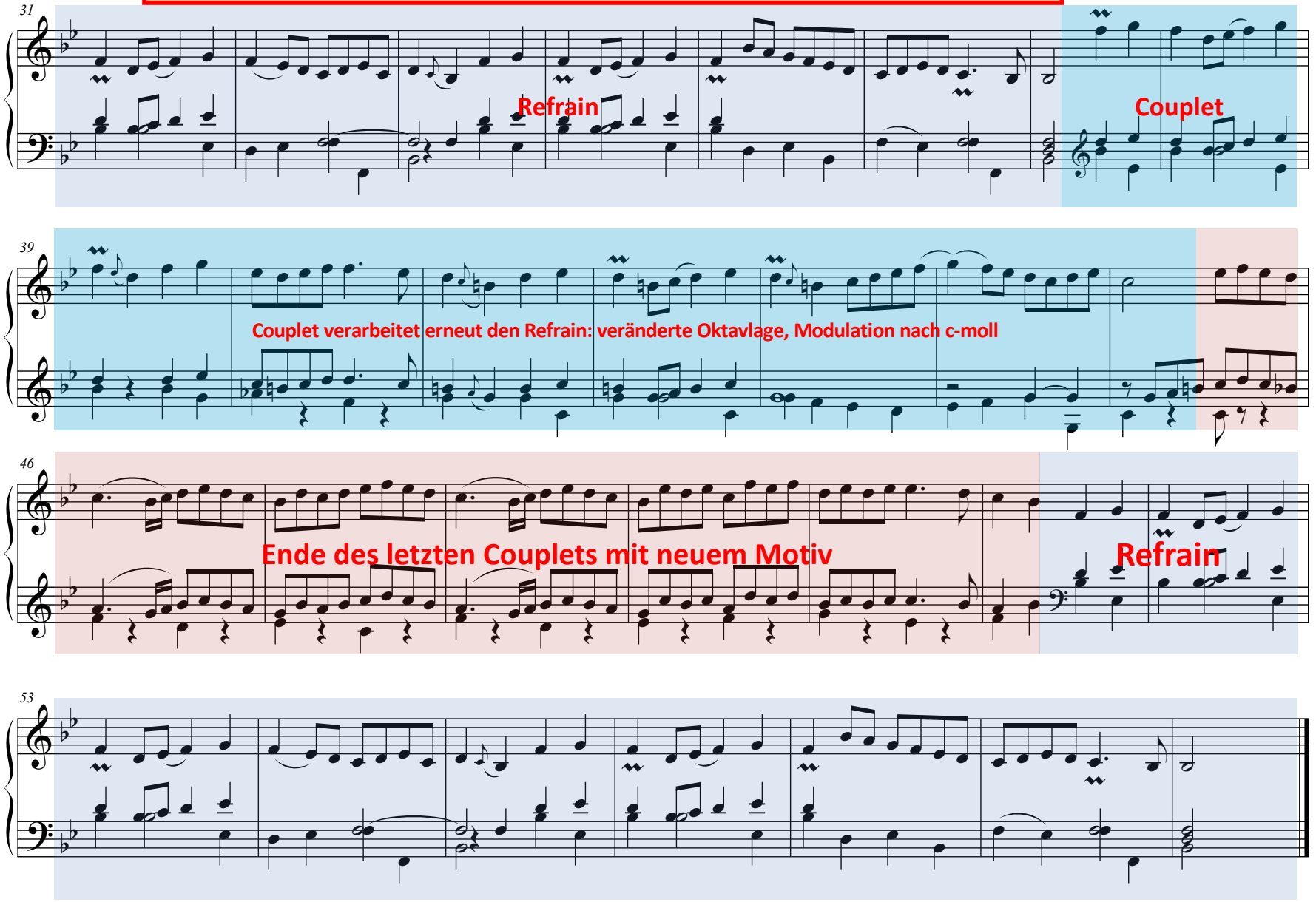
Rondo	**Sonatenhauptsatzform**
A	1. Thema (T)
B	Überleitung, 2. Thema und Schlussgruppe (T D)
A	(meist T)
C	Durchführung (z. B. Tp)
A	Reprise (T)
B	Reprise (T)
A	(-)
(Coda)	(Coda)

Vorsicht, fließende Grenze zur Liedform.

François Couperin (1668 1733), Rondeau



- ✓ Die Couplets werden typischerweise immer länger.
- ✓ Couplets und Refrain bestehen aus verwandtem Material.
- ✓ Der Refrain wird stets **wörtlich** und in der **Tonika** zitiert.

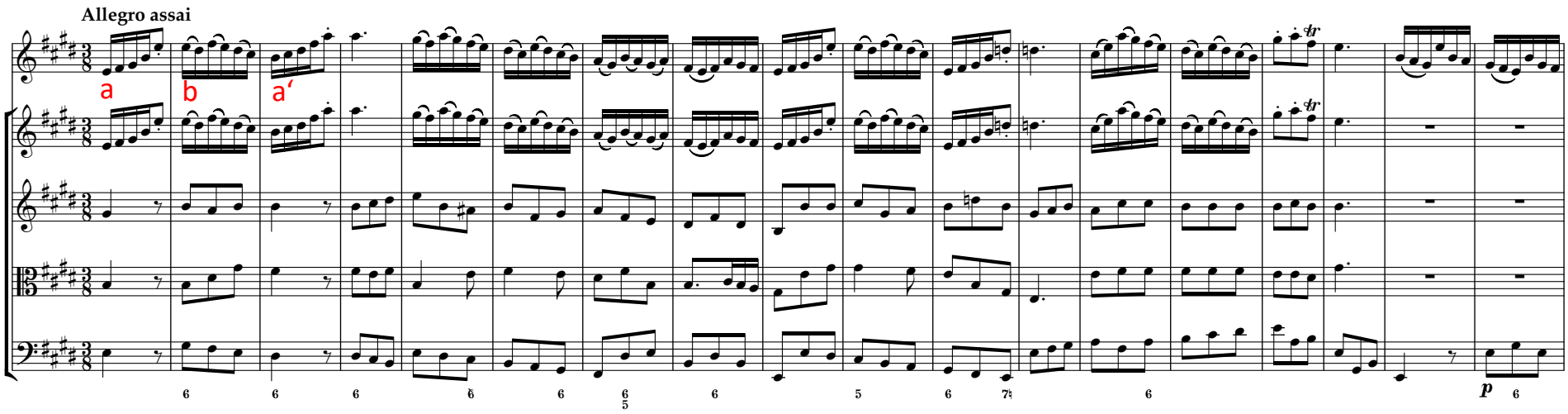


Kettenrondo: Bach, Violinkonzert D-dur, III. Satz

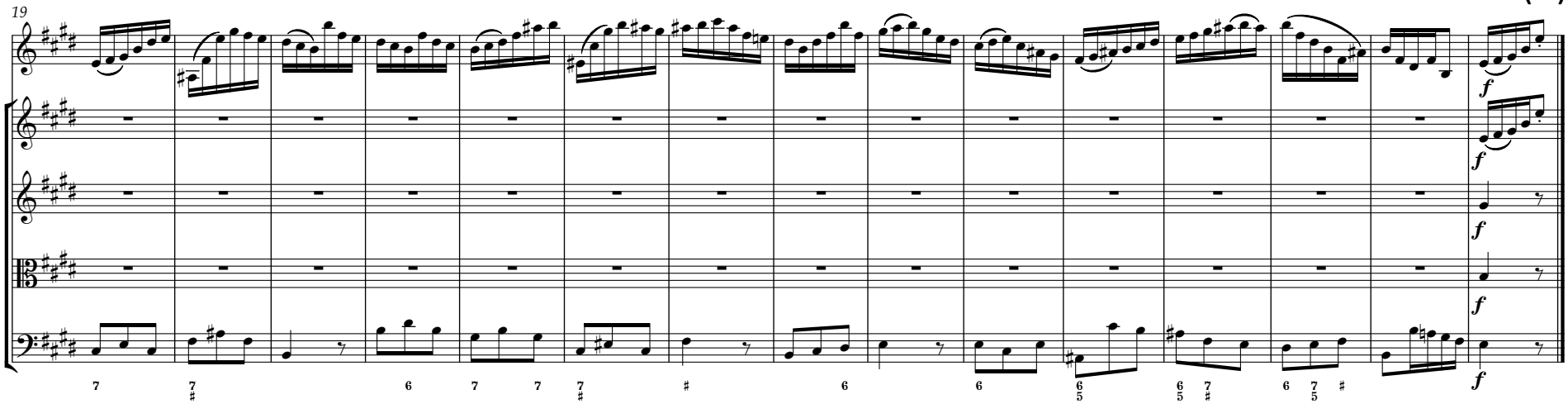
Refrain (A): Periode mit satzartigen Teilsätzen

Modell freie Sequenz Fortspinnung

Couplet 1 (B)

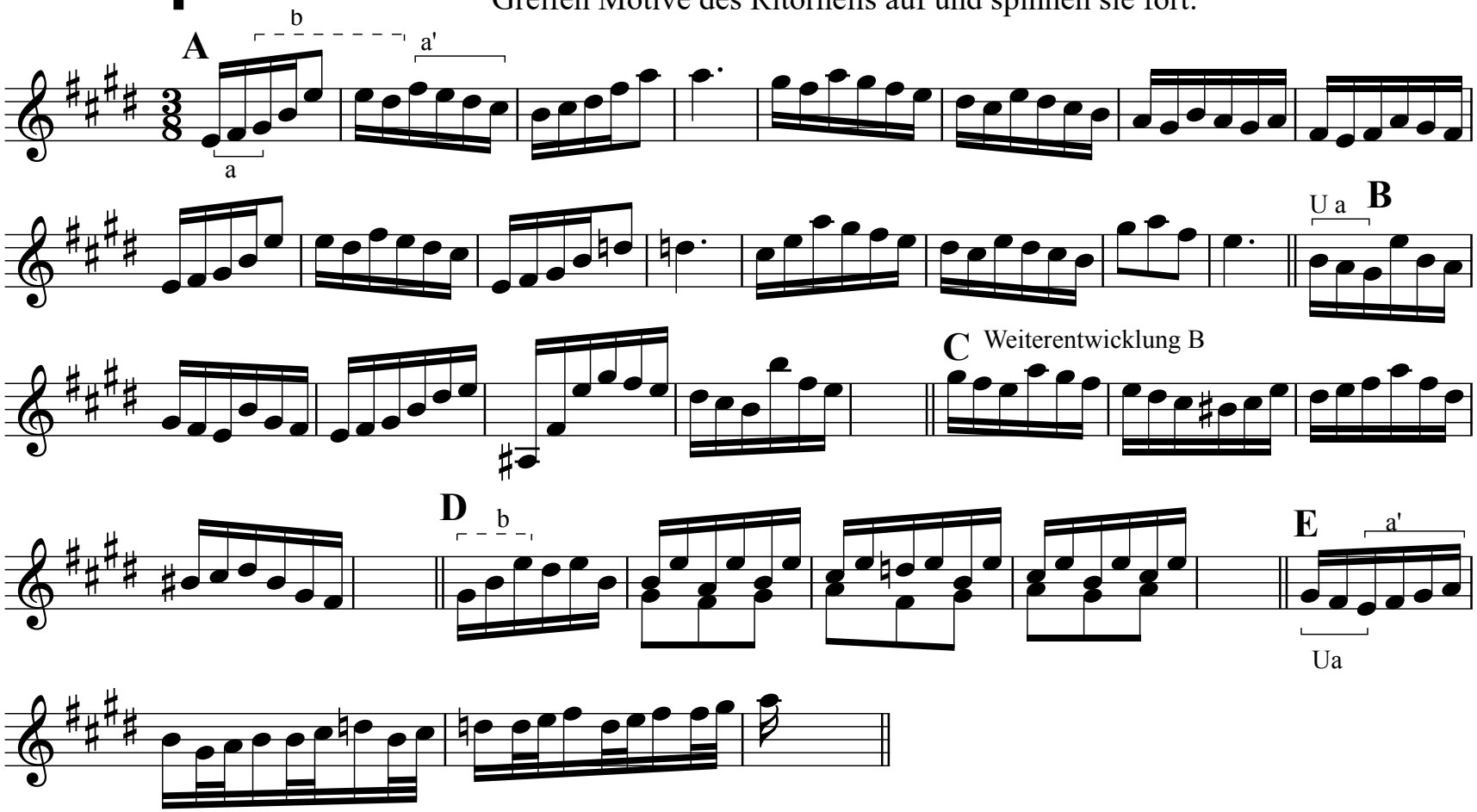


Refrain (A)



Couplets

Greifen Motive des Ritornells auf und spinnen sie fort:



- Wie Ritornell **exakt 16-taktig** (Ausnahme: Couplet E: 32 Takte)
- Aufbau freier (nicht streng periodisch)
- Nebentonarten werden berührt:
  - B: H-dur, D
  - C: cis-moll Tp
  - D: A-dur S
  - E: gis-moll, Dp (32 Takte)

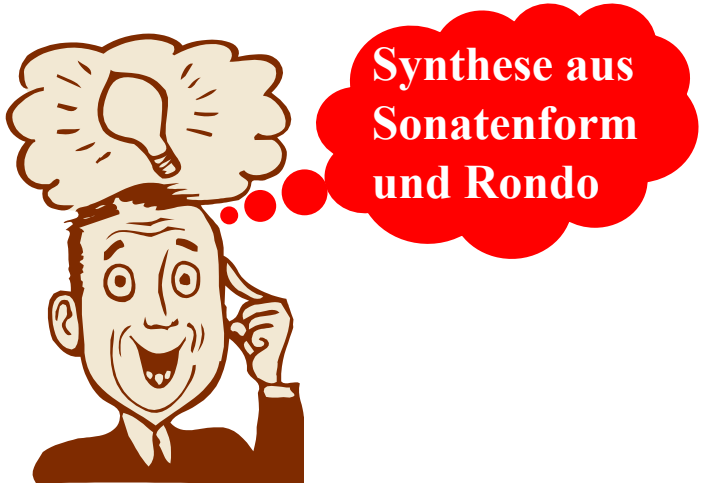
Form: Kettenrondo

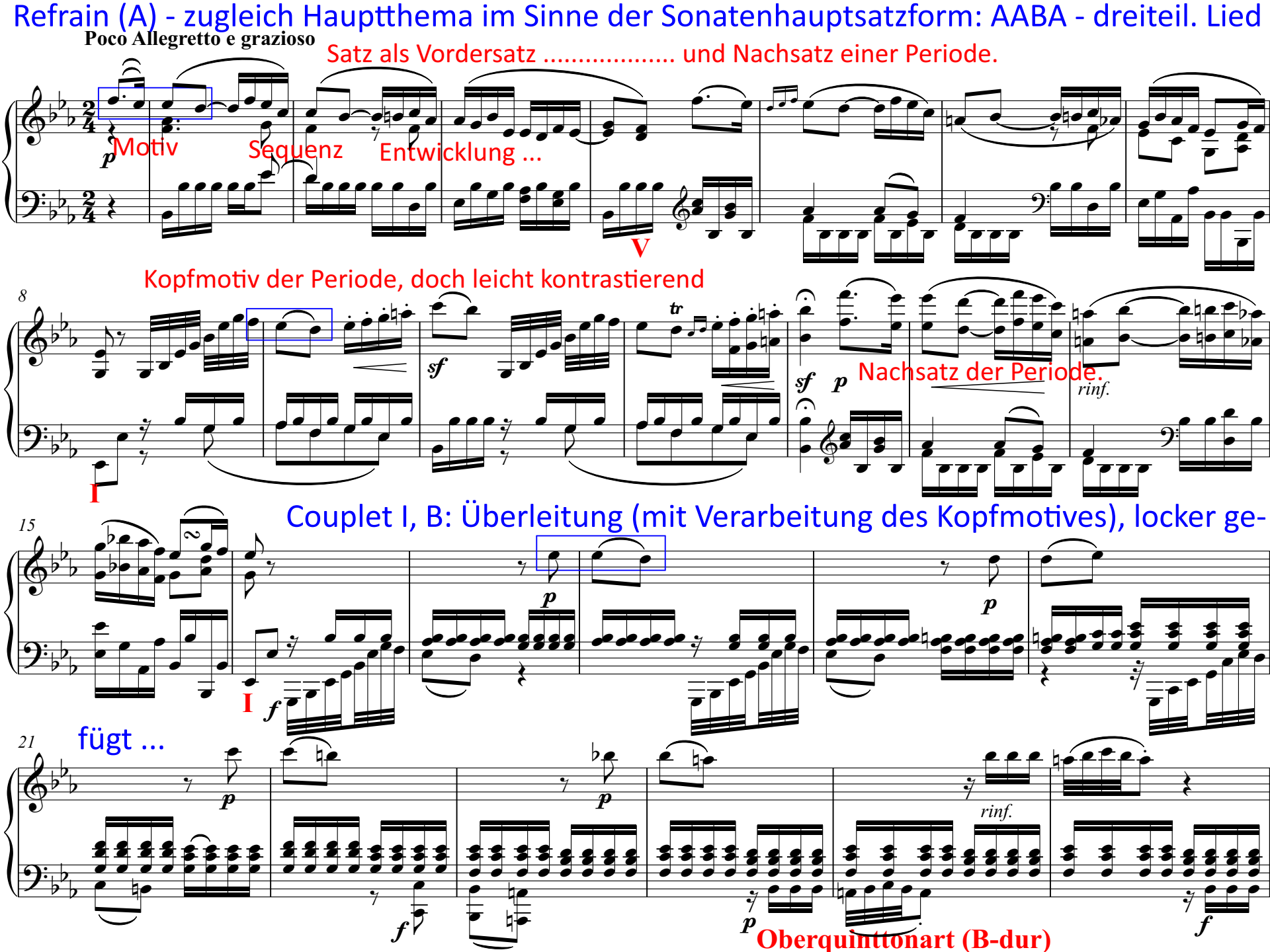
A B A C A D A E A

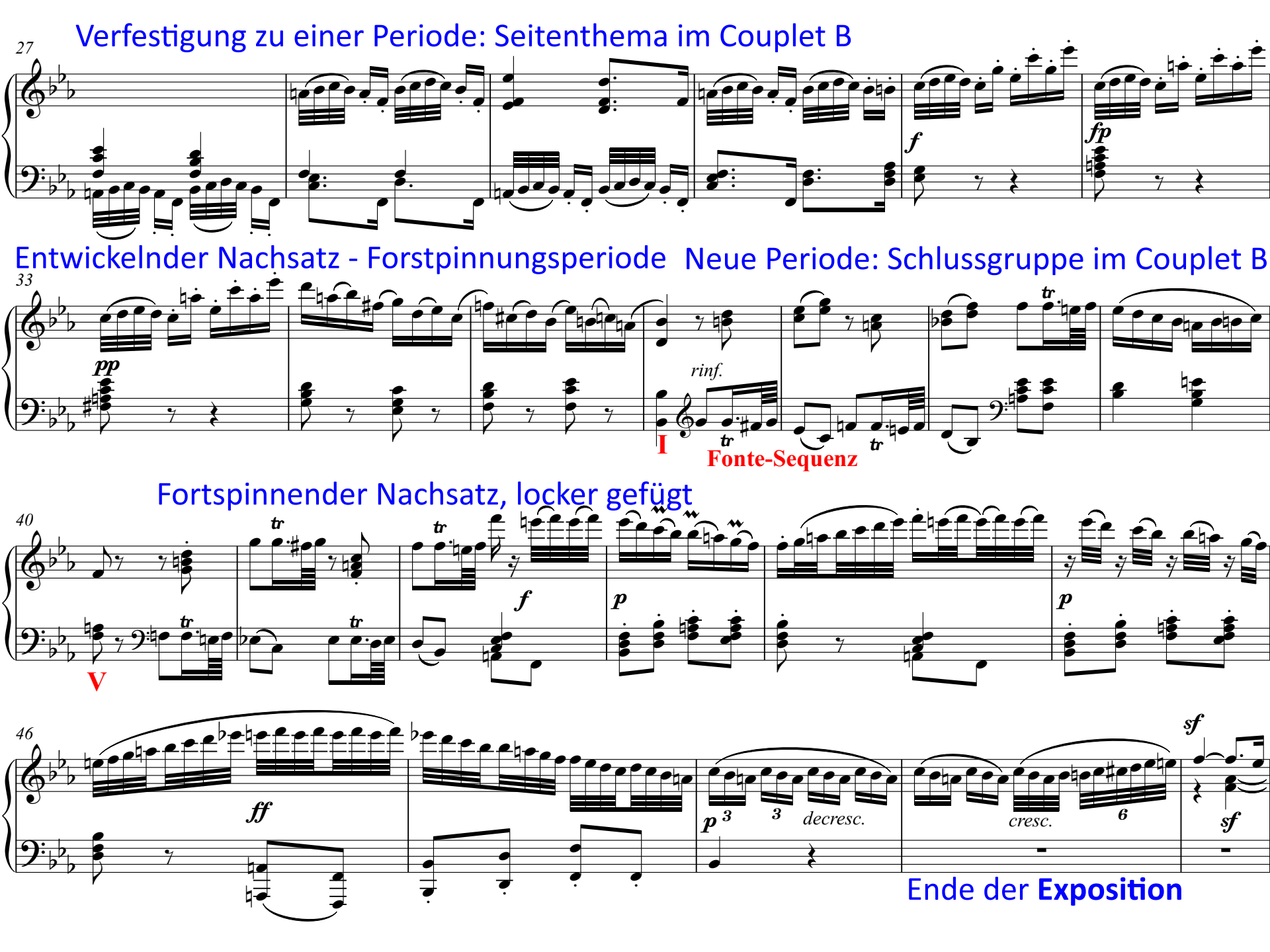
Das Sonatenrondo

Sonatenrondo
Aufbau ähnelt dem Bogenrondo

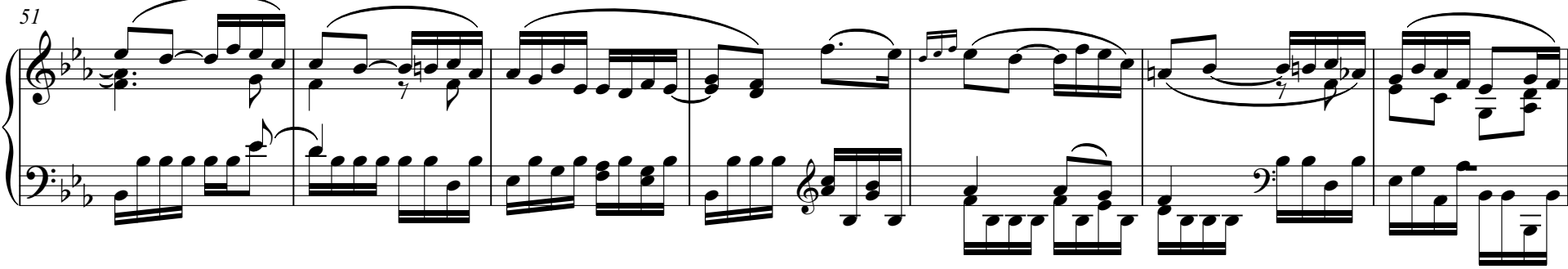
Rondo	*Sonatenhauptsatzform*
A	1. Thema (I)
B	Überleitung, 2. Thema und Schlussgruppe (I-V)
A (meist T)	---
C	Durchführung (z. B. vi)
A	Reprise (I)
B	Reprise (I)
A	---
(Coda)	(Coda)

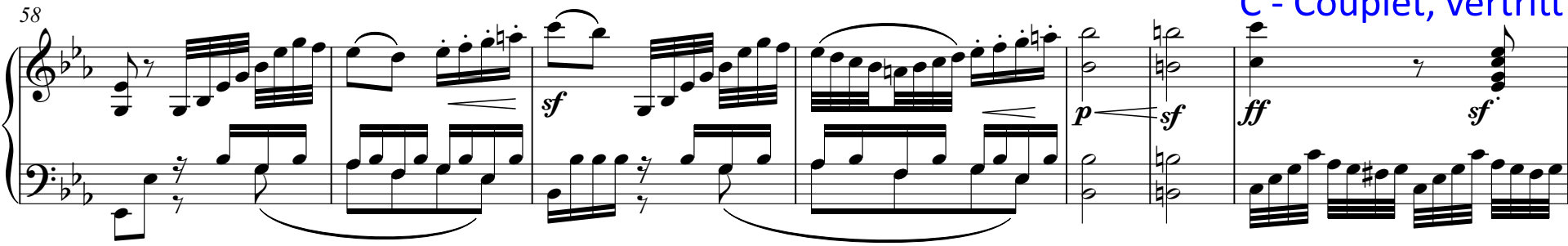



Refrain (A) - zugleich Hauptthema im Sinne der Sonatenhauptsatzform: AABA - dreiteil. Lied
Poco Allegretto e grazioso
Satz als Vordersatz ..... und Nachsatz einer Periode.
Motiv
Sequenz
Entwicklung ...
V
Kopfmotiv der Periode, doch leicht kontrastierend
Nachsatz der Periode.
I
Couplet I, B: Überleitung (mit Verarbeitung des Kopfmotives), locker ge-
I
fügt ...
Oberquinttonart (B-dur)

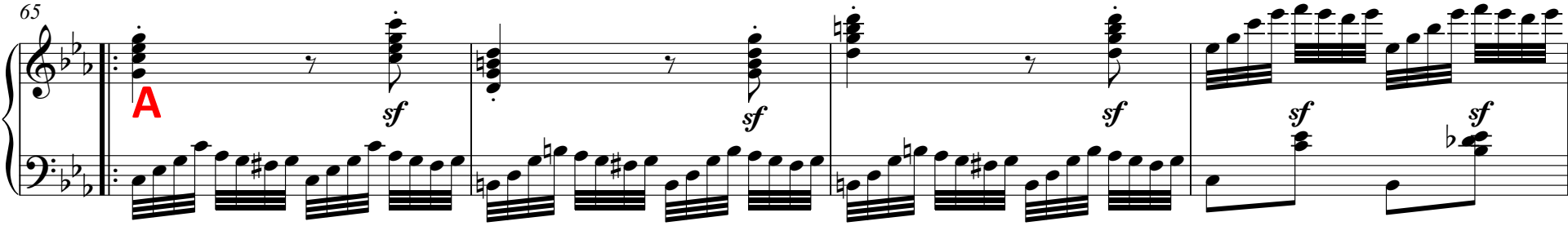

Verfestigung zu einer Periode: Seitenthema im Couplet B
27
f
fp
Entwickelnder Nachsatz - Forstpinnungsperiode
Neue Periode: Schlussgruppe im Couplet B
33
pp
rinf.
I
Fonte-Sequenz
Fortspinnender Nachsatz, locker gefügt
40
V
f
p
p
46
ff
p
3
3
decresc.
cresc.
6
sf
sf
Ende der Exposition

A (Refrain) - verkürzt (AAB...), ohne Wiederkehr des letzten A-Teiles des dreiteiligen Liedes

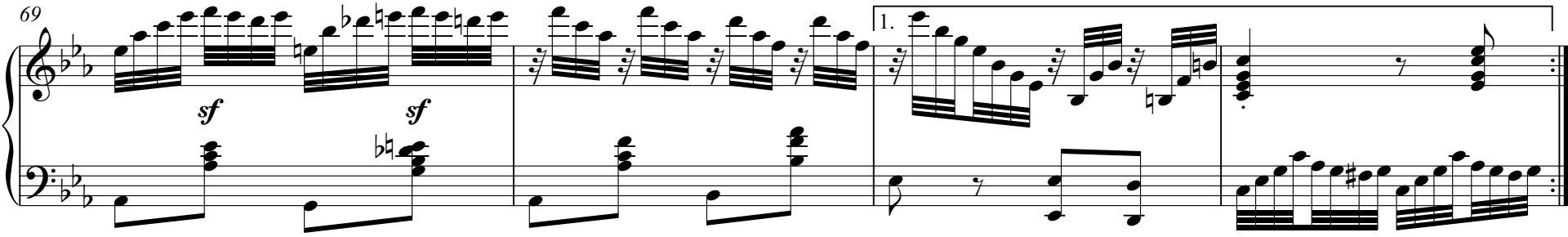




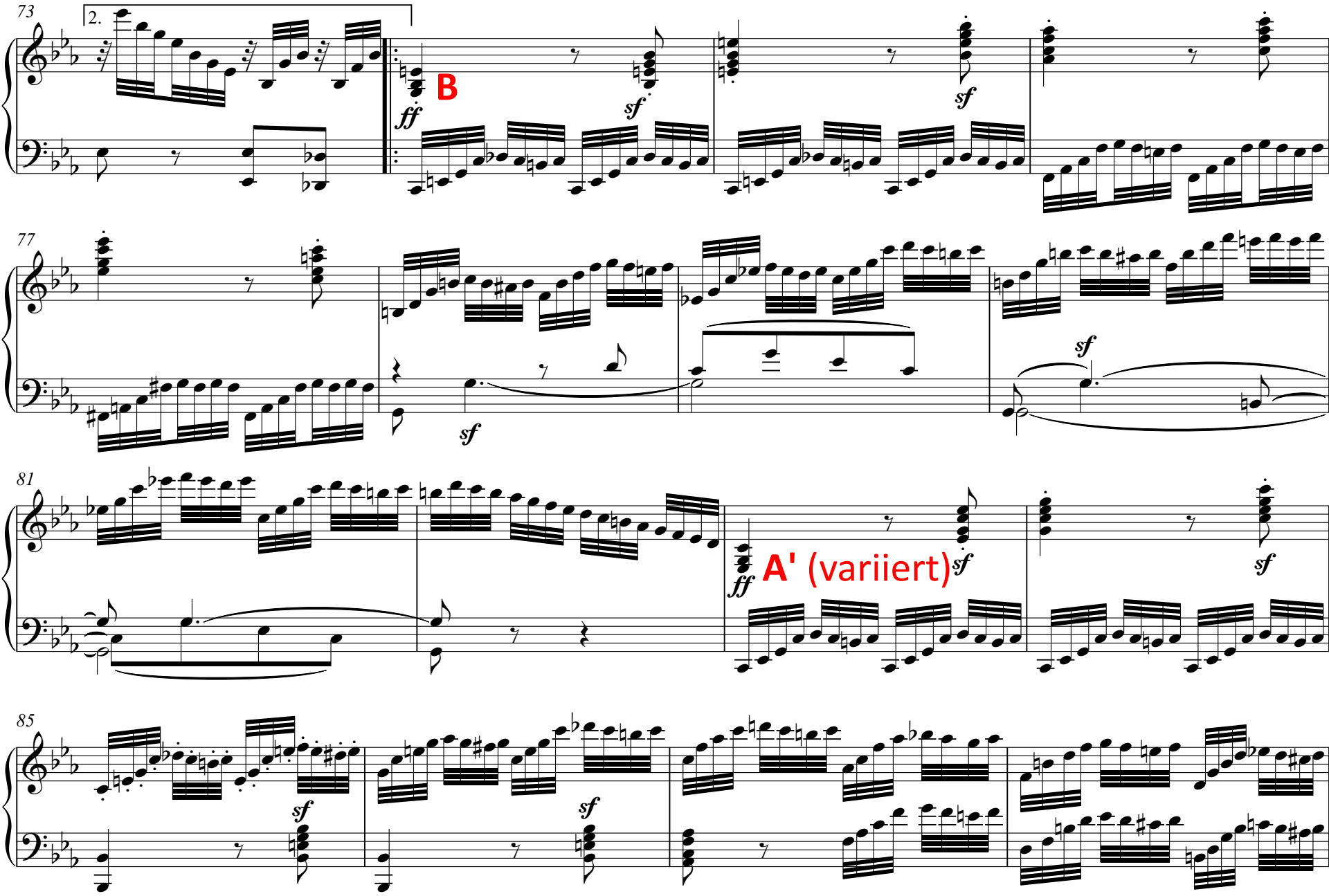
C - Couplet, vertritt die Durchführung, neue Motivik und kontrastierendes Tongeschlecht

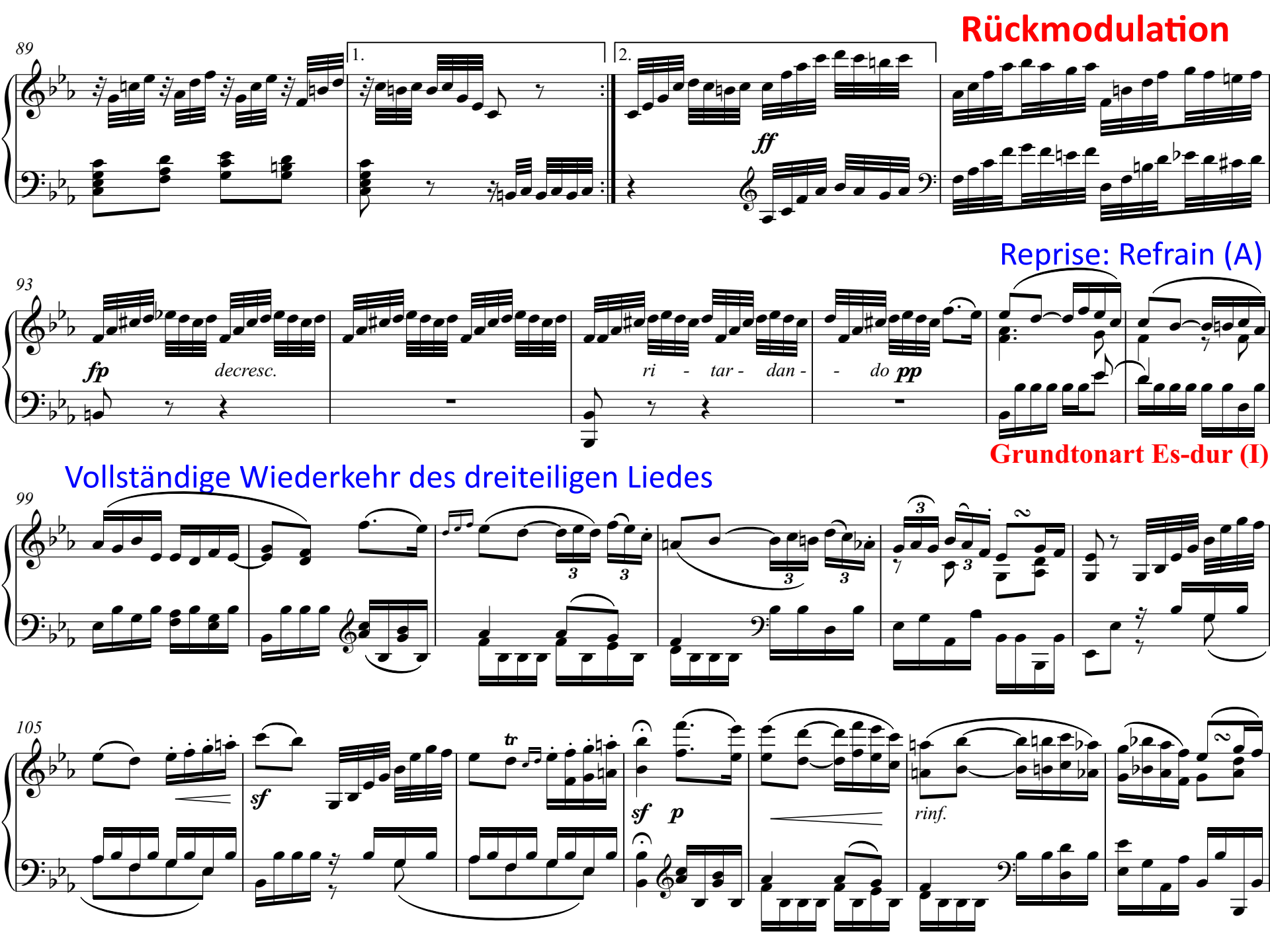


Tonart der vi (Paralleltonart)

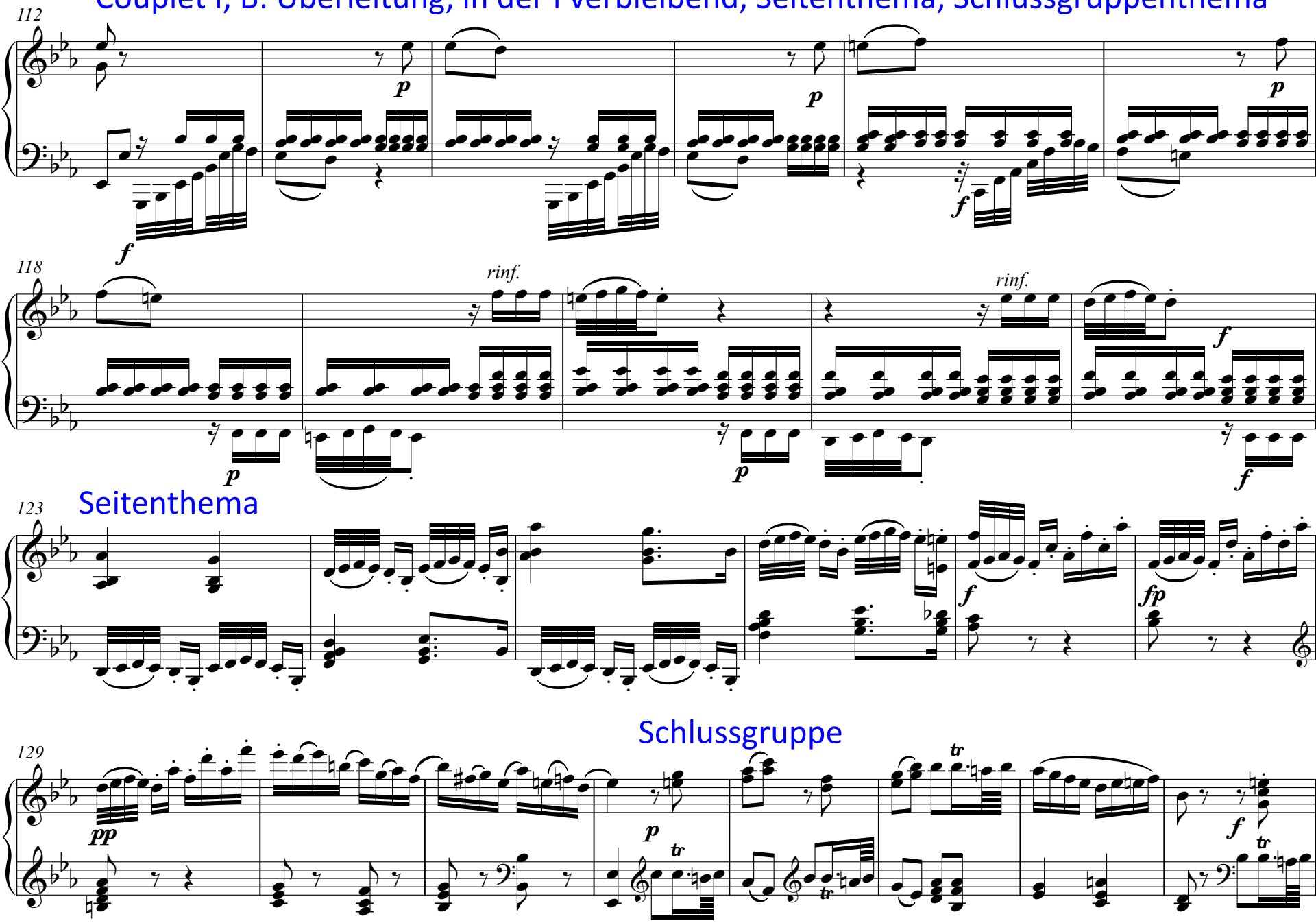


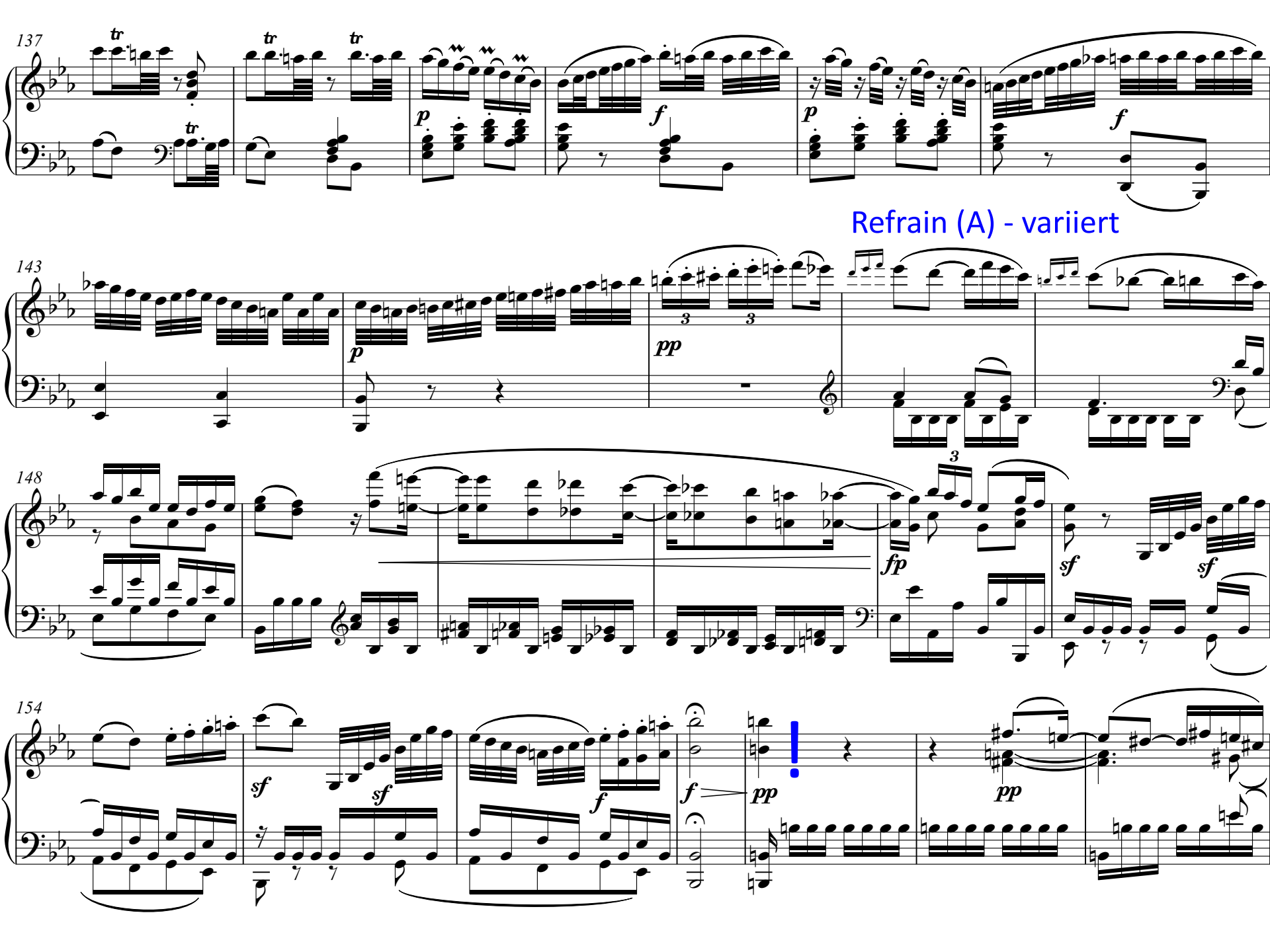
Dreiteilige Liedform: A (8 T.) - B (9 T.) - A'

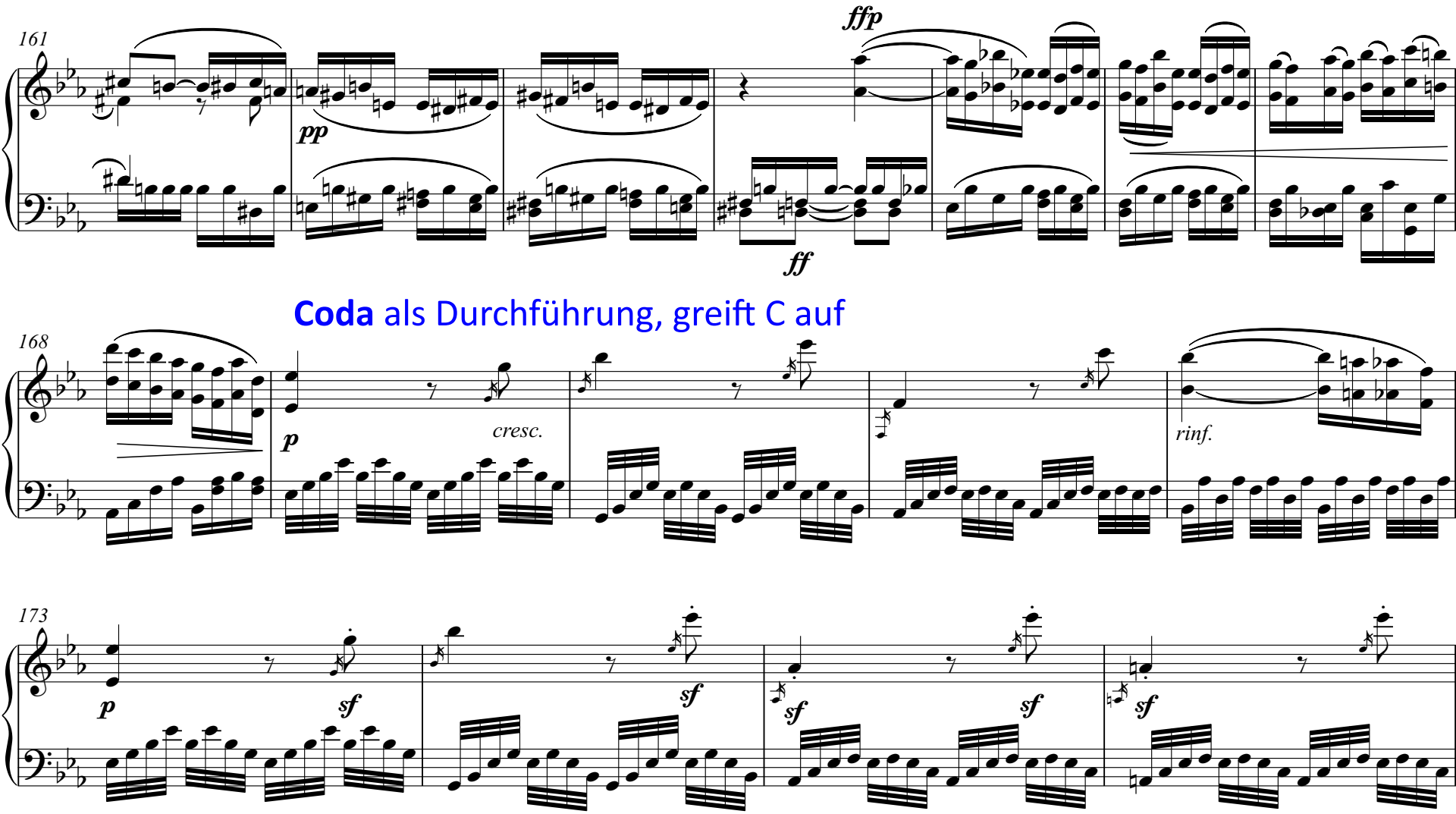


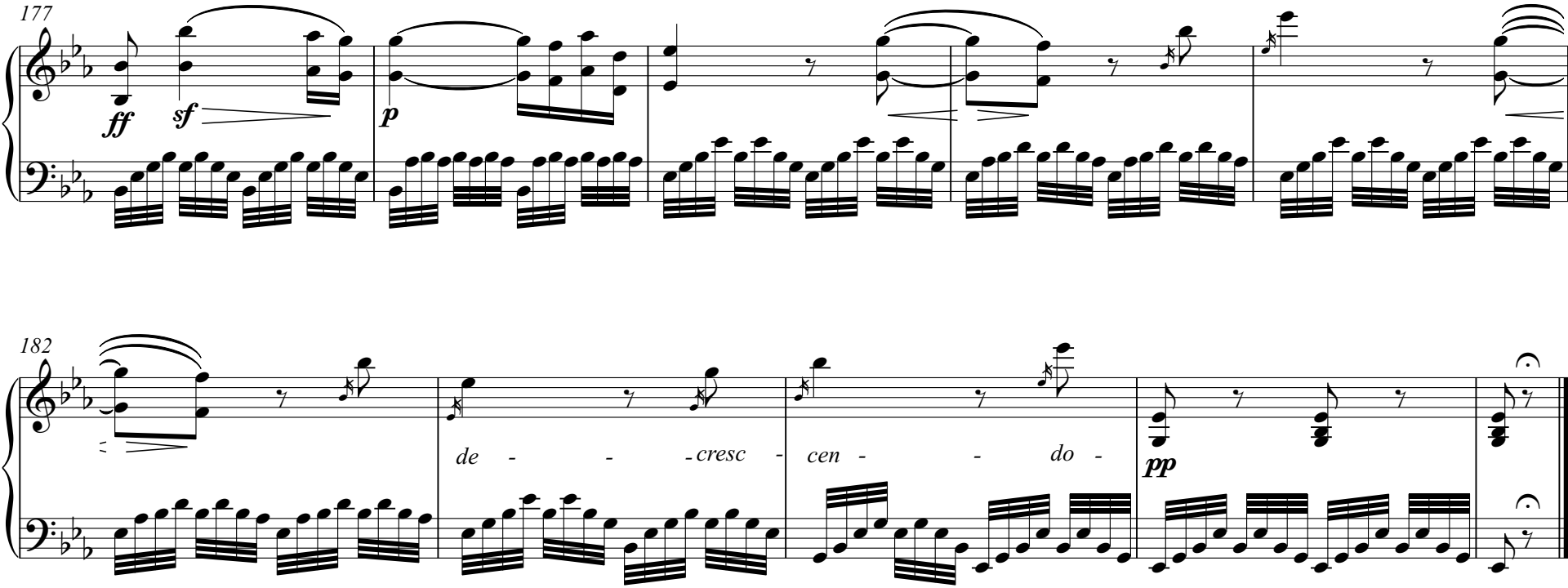

Rückmodulation
89
1.
2.
ff
Reprise: Refrain (A)
93
fp
decresc.
ri - tar - dan -
- do pp
Grundtonart Es-dur (I)
Vollständige Wiederkehr des dreiteiligen Liedes
99
105
sf
tr
sf p
rinf.

Couplet I, B: Überleitung, in der I verbleibend, Seitenthema, Schlussgruppenthema




137
143
148
154
Refrain (A) - variiert


161
ffp
pp
ff
Coda als Durchführung, greift C auf
168
p
cresc.
rinf.
173
p
sf
sf
sf
sf
sf


177
ff
sf
p
182
de - - - cresc - cen - - - do -
pp